

Alternativ zur VMK und Vollgusskronen, werden Fullzircon - und Multilayer Zircon mittels CAD/CAM unter Verwendung von 5-Achsen Fräsmaschinen und Zirconblanks, deren Eigenschaften in Bezug auf Härte und Farbe variieren hergestellt.

Neben der besseren Biokompatibilität verleiht das Fräsen und Sintern dieser Materialien dem Zahnersatz eine hohe Präzision und Genauigkeit. Die Transluzenz und Farbe hängt vom verwendeten Material ab.



## ÄSTHETIK

- Ästhetische Randgestaltung dank metallfreier Konstruktion.
- Multilayer Zircon (800 Mpa, 8 VITA-Farben) für bessere ästhetische Ergebnisse.
- Herstellung zahnfarbender Implantat- und Stiftaufbauten möglich.



## TECHNIK

- Fullzircon (1100 Mpa) bietet einen hohen Abrasionswiderstand bei minimaler Materialstärke.
- Durch CAD/CAM Fertigung bietet diese Art der Herstellung ein hohes Maß an Präzision für Einzelkronen oder Brücken mit kleiner Spannweite.



## BIOKOMPATIBILITÄT

- Ausgezeichnete Biokompatibilität.
- Gewebeverträglichkeit höher als bei einer VMK.
- Hohe Abrasionsfestigkeit.



## PROTILAB MATERIALIEN

- **Zircon:** DDBioZX<sup>2</sup> - Dental Direkt - CE0482 - Allemagne.
- **Multilayer Zircon:** DDcubeX<sup>2</sup>ML<sup>2</sup> - Dental Direkt - CE0482 - Allemagne.



## HINWEIS

### IDEALE PRÄPARATION

- Zahnschubstanzreduzierung zwischen ~ 1,2 und 2 mm.
- Die Präparation der zervikalen Begrenzung kann supra- oder subgingival erfolgen, wobei die subgingivale Präparation für ein besseres ästhetisches Ergebnis empfohlen wird.
- Vermeidung von scharfen Ecken und Kanten.

### DER ABDRUCK

- Digital, Silikone und Elastomere (keine Alginate).

### BEFESTIGUNG

- Zementieren oder verkleben (Verarbeitung nach Herstellerangaben).

MEINUNG VON CHRISTOPH, ZAHNTECHNISCHER BERATER

„Dies ist aus meiner Sicht, die ideale Lösung, um Ihren Patienten von einer metallfreien, ästhetischen Versorgung zu überzeugen. Indikation Front- und sichtbarer Seitenzahnbereich. Dank seiner incisal hellen Nuancen und Transluzenz bietet Multilayer eine lebhaftere Farbgebung.“



## Korrektes Präparieren für Zirkonkronen!

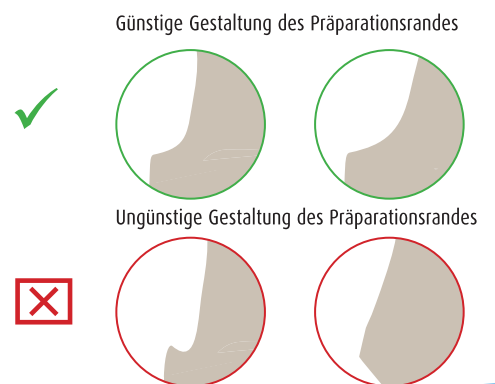
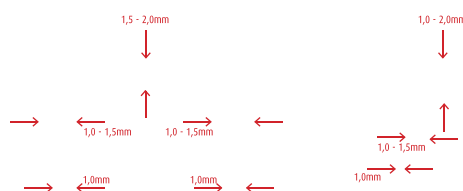
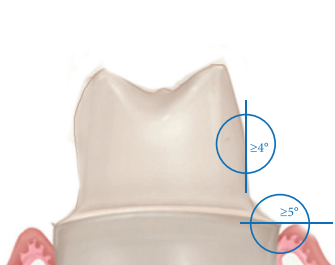
Liebe Kunden,

um Ihnen und uns die Arbeit zu erleichtern, die Arbeitsschritte zu verkürzen und Rückfragen zu vermeiden, trotzdem das gesamte Ergebnis zu verbessern haben wir hier einige Empfehlungen zur Präparation von Restaurationen in Zirkon. Wir freuen uns auf eine positive Zusammenarbeit mit Ihnen und stehen gerne bei Fragen zur Seite.

- 1) Ideal ist eine Stufenpräparation mit abgerundetem Innenwinkel oder eine Hohlkehll-Präparation von 1,0 mm Substanzabtrag.
- 2) Um einen optimalen Scanprozess zu ermöglichen, sollten Winkel von  $x 5^\circ$  horizontal und  $x 4^\circ$  vertikal eingehalten werden.
- 3) Okklusal ist eine Reduktion von 1,5 - 2,00 mm vorteilhaft um die Mindestwandstärke von Verblendung und Gerüst einhalten zu können.

### Die empfohlene Mindestwandstärke für Zirkongerüste ist 0,5 mm.

Unter Umständen ist aus Stabilitätsgründen eine Verstärkung der Gerüstwandung bei mehrspannigen Brücken notwendig.



Stand 04/2021